
Antrag auf Durchsetzung des Rechtsanspruches

gem. § 24 SGB VIII

Allgemeine Daten

Name des Kindes/der Kinder:

Geburtsdatum:

Namen der Eltern:

Kontaktdaten der Eltern:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Anschrift:

Wohnortgemeinde:

Art der Erwerbstätigkeit der Eltern (Arbeitgeber, Tätigkeit, zeitlicher Umfang, Arbeitsort)

Kindesmutter:

Kindesvater:

Nettoeinkommen (des Elternteils, dass die Betreuung sicherstellt):

Grund des Antrages

Benötigt wird: ☐ Betreuungsplatz für unter 3-jährige Kinder

☐ Betreuungsplatz für über 3-jährige Kinder

Zusage/Absage erhalten? ☐ Zusage zum

☐ Absage bis

Ab wann besteht der Bedarf?

In welchem zeitlichen Umfang?

Ende der Elternzeit:

Wie viele Monate wurden bereits genommen?

Ende der Elterngeldzahlungen:

Betreuung im familiären Umfeld vorübergehend möglich?

☐ Ja ☐ Nein

Begründung:

Kontakt zur Kindertagespflegefachberatung:

Kontaktaufnahme: ☐ Ja ☐ Nein

Datum des Kontaktes:

Name der Kontaktperson: ☐ Frau Jursitzka ☐ Frau Lüpkes

Ergebnis des Kontaktes:

Bemerkungen:

Datenschutzerklärung

Ich stimme den beigefügten Datenschutzhinweisen zu und bestätigte die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift (beider Sorgeberechtigter)

Informationen über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 EU-DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters

Landkreis Helmstedt
Herr Landrat Gerhard Radeck
Südertor 6
38350 Helmstedt
Tel.: +49 5351 121-0
Fax: +49 5351 121-1600
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Helmstedt
Landkreis Helmstedt
Südertor 6
38350 Helmstedt
Tel.: +49 441 9714-159
Fax: +49 441 9714-17159
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreis-helmstedt.de

Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung und Vollständigkeit Ihrer Daten sind für die Antragsbearbeitung und Erfüllung des Rechtsanspruchs sowie Prüfung der Voraussetzungen des Rechtsanspruchs notwendig.

Empfänger / Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 9 EU-DSGVO

Kategorien der betroffenen Personen:

Kunden die den Rechtsanspruch wahrnehmen möchten.

Kategorien der betroffenen Daten:

Stammdaten inklusive Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Art der Erwerbstätigkeit, Einkommen, Angaben zu Elternzeit und Elterngeld), Kindertagesstätte/Tagespflegeperson des Kindes, Bankverbindung, Arbeitgeber, Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit bzw. Gewerbebetrieb, Leistungen der Agentur für Arbeit, Leistungen nach dem SGB II/SGB XII/AsylbLG, Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium etc.), Renten, Sonstige

Empfänger der Daten:

Ihre Daten können zum Zwecke der Aufgabenerfüllung an Dritte übermittelt werden. Hierzu gehören beispielsweise: Zuständige Sachbearbeiter des Jobcenters (SGB II), Zuständige Mitarbeiter des Geschäftsbereich Soziales (Platzverwaltung für die integrativen Plätze, SGB XII- oder AsylbLG-Leistungen bzw. Wohngeld), Zuständige Sachbearbeiter im Allgemeinen Sozialen Dienst, Zuständige Sachbearbeiter in der Kindertagespflegefachberatung, Rechnungsprüfungsamt, Finanzämter, Gerichte, Krankenversicherung, andere Dritte wie z. B.

Kindertagesstätten und/oder deren Träger, kreisangehörige Kommunen, Auftragsverarbeiter (z. B. Scandienstleister, IT-Dienstleister), der andere Elternteil.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt für die Zeit der Gewährung der Ausfallleistung sowie den jeweils bestehenden gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.

Hinweise für die Rechte der Betroffenen

Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Sozialdaten. Hierzu ist ein Antrag auf Auskunft zu stellen, in dem die Sozialdaten, über die Auskunft erteilt werden soll, näher zu bezeichnen sind (gem. Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 Abs. 2 SGB X).

Berichtigung bzw. Vervollständigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten, sofern Ihre Daten unrichtig sind bzw. ein Recht auf Vervollständigung, sofern die verarbeiteten Daten unvollständig sein sollten (gem. Art. 16 DSGVO i. V. m. § 84 Abs. 2 SGB X).

Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern die Verarbeitung der Daten nicht mehr zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (gem. Art. 17 DSGVO i. V. m. § 84 Abs. 1 SGB X). An die Stelle einer Löschung der Daten tritt eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass durch die Löschung Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt werden (gem. § 84 Abs. 3 SGB X). Weiterhin ist der Landkreis u.U. an Aufbewahrungsfristen gebunden.

Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten (gem. Art. 18 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X). Bei einer Einschränkung der Verarbeitung dürfen Ihre personenbezogenen Daten, abgesehen von der Speicherung, nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (gem. Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X). Dieses Recht besteht gegenüber einer öffentlichen Stelle nicht, soweit an der Verarbeitung ein öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung von Sozialdaten verpflichtet.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (gem. Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X). Dieses Recht besteht gegenüber einer öffentlichen Stelle nicht, soweit an der Verarbeitung ein öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung von Sozialdaten verpflichtet.

Widerrufsrecht

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch eine Einwilligung zugestimmt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon aber nicht berührt.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich an die nach Landesrecht für die Kontrolle des Datenschutzes zuständige Stelle zu wenden (gem. § 81 Abs. 1 Nr. 2 SGB X), wenn Sie der Ansicht sind, bei der Verarbeitung von Sozialdaten nach dem Sozialgesetzbuch in Ihren Rechten verletzt zu sein. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die/Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: +49 511 120-4500

Telefax: +49 511 120-4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de